

Unsere Gemeinde im Internet: www.mennonitenbammental.de

Gemeindeadresse:

Wolfgang Krauß, Hauptstraße 86,
D-69245 Bammental, 06223-488576
mennonitenhdgt@gmx.de

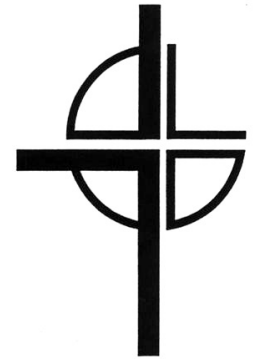
Theologischer Mitarbeiter:

Andreas Rosenwink, 69245 Bammental,
Hofäckerstr. 13, 06223-954352
rosenwink@web.de

Bankverbindung:

Mennonitengemeinde Heidelberg,
Volksbank Heidelberg,
BLZ 672 900 00, Konto: 25 93 05 09

Mennonitengemeinde Heidelberg / Bammental



Gemeindebrief

Februar/März 2009

Liebe Leser,
Eure Redakteurinnen wünschen allen Lesern ein gesegnetes neues Jahr und viel Spaß beim Gemeindebrief lesen!
Beiträge für den nächsten Gemeindebrief (Apr/Mai) bitte bis zum 22.03.09 bei Megan (Tel. 954352, megan_rutt@yahoo.com) oder Heidi (Tel. 866354, heidihbuller@hotmail.com) melden.

Heidi Hüller Megan Rosenwink

Geburtstage ...

... im Februar

1.2. Reinhard Galle, 8.2. Benni Krauß, 11.2. Ilana Miller, 22.2. Wolfgang Krauß

... im März

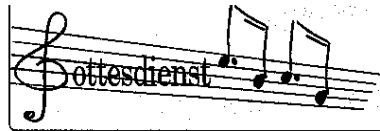
1.3. Marion Bremicker, 1.3. Marie Bruckmeier, 15.3. Jana Hotz, 20.3. Simone Schieler, 25.3. Willi Schieler, 27.3. Maria Rosenfeld, 28.3. Mike Keil, 31.3. Leoni Wiens

Falls Geburtstage nicht genannt wurden, bitte mitteilen!



Mennonitengemeinde

Ort: Altentagesstätte Bammental, Hauptstr. 89.
Parallel Kindergottesdienst. Anfangszeit: 10 Uhr



Achtung! Wegen der Renovierung der Altentagesstätte feiern wir unsere Gottesdienste im Vereinsraum der TV - Halle im 1. Stock, erreichbar vom rechten Seiteneingang.

- So 01.02. **Gottesdienst** (Manuela Westley, Predigt: Carmen Kern)
Kollekte: Gemeindezwecke
- So 08.02. **Segnungsgottesdienst** (Megan Rosenwink, Predigt: Andi Rosenwink) Kollekte: Gemeindezwecke
- So 15.02. **Gottesdienst mit Abendmahl** (Wolfgang Krauss, Predigt: Andi Rosenwink) Kollekte: Friedensarbeit (DMFK)
- So 22.02. **Gottesdienst** (Anne Miller, Predigt: Carmen Kern) Kollekte: Missionsarbeit (DMMK)
- So 01.03. **Gottesdienst** (Carmen Kern; Predigt: Peter Scheffler-Kröker) Kollekte: Gemeindezwecke
- So 08.03. **Gottesdienst** (Marion Bremicker, Predigt: Jakob Fehr)
Kollekte: Gemeindezwecke
- So 15.03. **GEMEINDEVERSAMMLUNG** mit gemeinsamem Mittagessen Kollekte: Theologisches Seminar Bienenberg
- So 22.03. **Gottesdienst mit Abendmahl** (Wolfgang Krauss, Predigt: Carmen Kern) Kollekte: Christliche Dienste
- So 29.03. **Mitbringgottesdienst** (Andi Rosenwink)
Beschreibung auf Seite 8. Kollekte: Gemeindezwecke
- So 05.04. **Gottesdienst** (Carmen Kern, Predigt: Barbara Hege-Galle)

Ausblick: Karwoche und Ostern 2009

- 5.4. Gottesdienst zu Palmsonntag
9.4. Sederabend mit Passahmahl, 19.30 Uhr
10.4. Karfreitag, Gottesdienst mit Abendmahl
12.4. Osterandacht mit Spaziergang zum Rotenberg
Aufbruch: 6.10 Uhr (Sonnenaufgang: 6.41 Uhr)
Gemeinsames Frühstück, ca. 8 Uhr
Ostergottesdienst



*Fest der Begegnung
Herzliche Einladung!!*

Quellen, aus denen Leben fließt

**Freitag,
13. Februar 2009
19:30 Uhr**



im katholischen Gemeindehaus Bammental

Textbilder in der Bibel führen zur Quelle, aus der Leben fließt.
„Ich bin die Quelle in dir, aus der du leben kannst“, sagt Jesus.

Wie auch immer Sie zu diesem Glaubenskurs Kontakt hatten oder wenn Sie bislang auch noch nicht bei einem Kurs teilnehmen konnten, wir möchten Sie ganz herzlich einladen, einander zu begegnen. Wir wollen uns an die Quelle des Lebens erinnern, nachspüren, was sie für uns bedeuten kann, miteinander lachen, reden und eine Kleinigkeit essen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Margit Egner-Kohler
Barbara Hege-Galle
Mania Rosenfeld
Ulla Zimmermann*

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bei Margit Egner-Kohler, Ringstr. 33/2, Bammental, Tel. 8014564 oder Barbara Hege-Galle, Hauptstr. 86, Bammental, Tel 971008 oder 47760 e-mail: b.hege-galle@christlichedienste.de



Weltgebetstag 2009 · Papua-Neuguinea

Viele sind wir, doch eins in Christus

Als „Land of the Unexpected“ – „Land der Überraschungen“ bezeichnen Menschen in Papua-Neuguinea (PNG) selbst ihre Heimat und in ihrer Gottesdienstordnung ermutigen sie uns, mit Vertrauen und Neugierde, Interesse und Freude auf dieses neue Weltgebetstagsland zuzugehen. Wie die biblische Gestalt der Ruth, die gemeinsam mit ihrer Schwiegermutter aus der bisherigen Heimat auszieht, um eine neue zu finden. Die Verfasserinnen der Liturgie laden am 1. Freitag im März 2009 weltweit zu sich ein.



Was ist der Weltgebetstag?

Jeweils am ersten Freitag im März feiern Frauen und Männer in ca. 170 Ländern ökumenisch den christlichen Gottesdienst zum Weltgebetstag. Die Liturgie des Gottesdienstes verfassen jeweils Frauen eines Landes für die Welt. Intensive Vorbereitungen zum Land und zur Situation von Frauen sowie Bibelarbeiten fördern das bessere Verständnis über nationale und konfessionelle Grenzen hinweg. Frauen bereiten die Gottesdienste für die ganze Gemeinde vor. Sie stärken dadurch ihre Verantwortung vor Ort. Im gemeinsamen Gebet entsteht weltweite Solidarität.

Aus der Kollekte werden Frauenprojekte weltweit gefördert, Aktionen, die Anliegen von Frauen unterstützen, fördern das Bewusstsein über die politischen Ursachen von ungerechten Strukturen, unter denen Frauen leiden.

Weltgebetstag der Frauen in Bammental

Wann: 06. März 2009

Wo: Evangelisches Gemeindehaus

Wer: Jeder ist herzlich eingeladen teilzunehmen. Wer gerne mitmacht, kann sich bei Barbara Hege-Galle (Tel. 06223-971008) melden.

Zur Jahreslosung 2009

Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich. Dieser Vers aus Lk. 18, 27 wurde zur Jahreslosung für das Jahr 2009 gewählt.

Der Vers steht am Ende der Geschichte vom reichen Jüngling, der Jesus fragt: *was muss ich tun, um das ewige Leben zu gewinnen?* Jesu Antwort lässt ihn traurig weggehen.

Wie schwer kommen die Reichen ins Reich Gottes! Es ist leichter, dass ein Kamel durch ein Nadelöhr kommt, als dass ein Reicher in das Reich Gottes gelang, kommentiert Jesus.

Die Leute, die das hörten, fragten: Wer kann dann noch gerettet werden?

Jesu Antwort: **„Was bei Menschen unmöglich ist, ist möglich bei Gott.“**

Wenn wir diesen Vers im unmittelbaren Kontext sehen, sagt er, dass Gott alle Möglichkeiten hat, Menschen in seine Nachfolge zu rufen, Glauben und Vertrauen zu schenken, Menschen mit hinein zu nehmen in sein Licht, auch die, bei denen uns das unmöglich erscheint.

Dann hat dieser Vers nichts zu tun mit einfachem Wunderglauben - Gott kann alles. Wenn wir nichts tun, weil Gott es schon macht, deshalb bleibt alles so, wie es war und wie es halt kommt. Der Vers ermutigt, dass wir uns rufen lassen, von Gott beauftragen lassen, sein Reich zu bauen. Er ermutigt zu tun, was wir können, im Vertrauen darauf, dass es nicht von unseren Unmöglichkeiten abhängt, sondern von Gottes Möglichkeiten. Er ermutigt, auf Gott zu vertrauen, der aus Unmöglichem Mögliches schaffen kann.

Unser Gott ist ein Gott der Unmöglichkeiten. In unserer verzweifelten Situation kann er seine Macht und Gnade zeigen. Wir wollen weiterhin unseren Teil beitragen und den Rest ihm überlassen. Wir warten auf sein Eingreifen und Befreiung. Wir dürfen nicht aufgeben. Betet ohne Unterlass, schrieb Danisa Ndlovu aus Simbabwe.

Gottes Möglichkeiten gehen viel weiter, als wir uns das vorstellen können. Trauen wir ihm zu, dass er Unmögliches möglich macht! Dann können wir gespannt sein, was Gott alles für uns bereit hat in diesem Jahr.

Barbara Hege-Galle

Termine, Termine, Termine....

Ökumenisches Friedensgebet

Freitags 19 Uhr, Ev. Kirche

Hauskreis I

Mittwochs, 14tägig, an wechselnden Orten.

Kontakt: Barbara Hege-Galle, 06223-971008

Hauskreis II

meist Mittwoch, 20 Uhr, zweiwöchentlich, bei Fam. Bruckmeier, Walldorf

Thema: „Offenbarung des Johannes“. Mitfahrt ab Bammental.

Kontakt: Wolfgang Krauß, 06223-488576

Jugendkreis, Mädels, 14tägig

Mittwoch, 19 Uhr, Jugendraum, Hauptstr. 86, Ltg: Megan Rosenwink

18.Feb, 04./18.März

Jugendkreis, Jungs, 14tägig

Mittwoch, 19 Uhr, Hofäckerstr. 13, Leitung: Andi Rosenwink

18.Feb, 04./18.März

Gemeinsamer Jugendkreis alle 14 Tage

Mittwoch, 19 Uhr, Jugendraum, Hauptstr. 86

04./11./25.Feb, 11./25.März

Jugendgottesdienst, Mennonitengemeinde Sinsheim, Mönchsrain 2

Am 3. Sa im Monat, Beginn: 19 Uhr, www.jugo-sinsheim.de

21.02., 21.03., 18.04.

Spielabend

2. Samstag im Monat, jeweils um 19 Uhr in der Altentagesstätte

Spielabend in Februar fehlt aus!! Sa 14.03., Sa 11.04.

Leitungskreis

3.2., 20h bei Andi, 5.3. 20h bei Cornelia, 24.4. 9h bei Carmen

Predigertreffen

19.2., 16 Uhr, Hinterhaus Speicher, Hauptstr. 86

Relifest:

13.2.09, 19:30 Uhr, im katholischen Gemeindehaus, siehe Seite 11

Achtung – Vormerken!!

Gemeindefreizeit 2009 vom 30.04. bis zum 03.05.

im Freizeit- und Bibelheim Monbachtal / Bad Liebenzell (www.monbachtal.de)

Was gibt's?

Erholung, Gemeinschaft, Spiel, Spaß, ein Gemeindechor unter der Leitung von Jürg, Gottesdienst und ein Thema:

Wo kommen wir her?

Wo stehen wir jetzt?

Wo gehen wir hin?

Aus einem kurzen Rückblick in die Geschichte unserer Gemeinde werden wir über unser Jetzt (ggf. Stärken und Schwächen) ins Gespräch kommen um dadurch Kraft und Richtung für konkrete Schritte in die Zukunft zu finden.

Als **Referenten** konnten wir Marcus Weiland gewinnen. Marcus ist Pastor der Baptistengemeinde Ingolstadt und hat Ausbildungen in Mediation und systemischer Beratung.

Kosten:

Erwachsene: 135,-

Kinder und Jugendliche: 75,-

Kleinkinder unter 2 Jahre: 30,-

In den Kosten sind enthalten: 3 Übernachtungen, Essen und Getränke, Kurtaxe, Referent u. Kinderbetreuung, Endreinigung.

Am Geld soll es nicht scheitern. Wer Ermäßigung wünscht, kann sich gerne bei Andi melden.

Anmeldung: bis 30.03.09 bei Andi: Tel. 954352

Email: rosenwink@web.de



Studio Knalltüte jeweils 15.00-17.30 Uhr

Ort: voraussichtlich in der Altentagesstätte, Hauptstr. 89

Bitte die jeweilige Plakate für mögliche Treffpunktänderungen beachten.

Ein Programm für Grundschul Kinder:

14.2., 14.3., 18.4., 23.5.

20.6. Radtour

31.7. Spielenachmittag Ferienprogramm

Ein bunter Mitbringgottesdienst Sonntag, 29. März

„Wenn ihr zusammenkommt, hat jeder etwas beizutragen: Einige singen ein Loblied, andere unterweisen die Gemeinde im Glauben. Einige geben weiter, was Gott ihnen offenbart hat, andere reden in unbekannt Sprachen, und wieder andere legen das Gesprochene für alle aus. Wichtig ist, dass alles die Gemeinde aufbaut.“ 1. Kor 14,26

Diesen Rat des Paulus an die Gemeinde in Korinth, wollen wir am 29.03. in die Tat umsetzen. Jede/r ist eingeladen kreativ zu werden und Aufbauendes aus ihrem/seinem Glauben mitzuteilen. Z.B.:

„Dieser Psalm berührt mich immer wieder, weil...“

„Ich möchte Euch eine Geschichte erzählen...“

„Was mich dankbar macht...“

„Dies habe ich vor kurzem mit Gott erlebt...“

„Dieses Lied bedeutet mir viel. Es weckt in mir...“

„Ich möchte Euch ein Bild zeigen...“

„Ich würde gerne für Folgendes beten...“

u.v.m.

Bitte meldet Eure Beiträge bis zum Mittwoch, den 25.03. bei Andi Rosenwink.

Get it! Jüngerschaftsschule www.bienenberg.ch



Mit Volldampf geht es hin zur nächsten Schulungszeit vom 3. Oktober bis 18. Dezember 2009. An die Schulungszeit gibt es anschliessende Einsätze in Teams im Ausland. Sie dauern von Januar bis Juni 2010 und sind geplant für Basel/CH und ein weiterer Auslandseinsatz (ev. Kanada, Kenia oder Asien).

Gemeindeversammlung

So. 15.3., jährliche Gemeindeversammlung mit Berichten aus den verschiedenen Gruppen der Gemeinde, anschliessend gemeinsames Mittagessen. Eine Einladung folgt.

Gemeindefreizeit

30.4. - 3.5. im Freizeit- und Bibelheim Monbachtal / Bad Liebenzell. Siehe weitere Infos auf Seite 9

Gemeindejubiläum

Pfingstsonntag 2009 feiert die Mennonitengemeinde 20 Jahre Gottesdienste in Bammental. Auf Grund des geänderten Ferientermins werden viele schon unterwegs sein, so dass wir nicht, wie ursprünglich geplant, das ganze Wochenende feiern. Das Gemeindeforum wird noch beraten, wann und wie wir das Jahr über feiern können.

Lieder & Andacht im Anna-Sherer-Haus

3. Montag im Monat, jeweils um 15 Uhr – 16. Feb, 16. März
Ökumenisch gestaltet, Kontakt: Carmen Kern

Heilfasten für Leib und Seele

„In einer Gruppe fällt es mir leichter.“

Fasten ist ein bewährtes und heilsames Mittel für Körper, Geist und Seele. Neben den wohltuenden körperlichen Effekten kann auch viel Positives an unserer Seele geschehen. Manchmal steigt im veränderten Konsumverhalten der Fastenzeit „seelischer Ballast“ hoch, der beachtet werden will. Freiräume fürs Gebet können entstehen.

In Gruppenabenden möchten wir uns über unser Befinden austauschen und lassen heilsame Texte aus den Evangelien auf uns wirken. Für gesundheitliche Ratschläge steht uns gerne Frau Jakoby (Apothekerin) zur Verfügung. Außerdem besteht die Möglichkeit für persönliche Begleitgespräche.

Informationsabend für Interessierte am Dienstag, den 10.03. um 19:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Das Fasten beginnt am **Montag, den 23.03.** und endet mit einem gemeinsamen Fastenbrechen am **Sonntag, den 29.03.**

Kursleitung: Barbara Jakoby, Ulla Zimmermann,
Andi Rosenwink (für weitere Informationen: 06223-954352)

¡Hola Asuncion!

Benni macht ein Schüleraustausch in Paraguay

Wie die meisten von euch wahrscheinlich schon wissen, beginnt für mich am 10.2.2009 ein neues Kapitel in meinem Leben: Ich fliege nach Paraguay, um dort ein halbes Jahr zur Schule zu gehen, Spanisch – und vielleicht ein wenig Guaraní - zu lernen, neue Freundschaften zu schließen und meinen Horizont zu erweitern.

Ich werde dort bei Robert, Leonie, Joel, Martin und Ana Wiens wohnen, die euch ja noch aus ihrer Zeit bei uns in der Gemeinde vertraut sind.

Die Schule, auf die ich gehe heißt „Centro Educativo Nandejara“, was in Spanisch bzw. Guaraní soll viel heißt wie „Erziehungszentrum Gott“.

Dort werde ich auch richtig erzogen, weswegen ich meine Dreads abschneiden und mir eine ordentliche Frisur zulegen muss, und auch zum Tragen einer Schuluniform verpflichtet bin.

Aber diese Opfer bin ich – noch – gewillt zu bringen – vielleicht denke ich später anders darüber.

Für die Zeit in Paraguay – und danach – werde ich mir einen Blog – neudeutsch für virtuelles Tagebuch – zulegen, dieser ist allerdings noch nicht eingerichtet, weswegen ich hier nicht die Webadresse angeben kann.

Ich bin gespannt auf diese Zeit und würde mich freuen, wenn ihr währenddessen für mich beten würdet.

Benni Krauß



Alles Gute Benni! Wir werden dich vermissen!

Bilder aus Palästina

Mittwoch, den 18.02.09 / 20:00 Uhr im evang. Gemeindehaus.

Jakob Fehr, Friedensarbeiter beim Deutschen Mennonitischen Friedenskomitee, berichtet von seinem Einsatz im Nahen Osten.

„Das Fernsehen“, sagt Jakob Fehr, „gewährt uns Einblicke in erschreckende Gewaltausbrüche in Israel und Palästina. Wenn ich an den Nahen Osten denke, sind die schlimmen Ereignisse auf beiden Seiten das Erste, das mir in den Sinn kommt. Wenn die Medien über mögliche Lösungen für diese Probleme nachdenken, richten sie ihr Augenmerk meist auf Abschreckung und Gegengewalt. Somit bleibt die Spirale der Gewalt ununterbrochen.“

Doch findet man den Weg zum Frieden anders; er wird durch kleine Taten beschritten und an kleinen Schritten sichtbar. Friedensarbeit beginnt mit vertrauensbildenden Maßnahmen, die ihren Weg meist nicht in die Nachrichten finden. Daher ist es wichtig, dass Menschen, die sich um eine friedliche Lösung des Konflikts bemühen, sich um die Lebensbedingungen der Menschen in Jerusalem, Bethlehem und Hebron sorgen.“



Jakob Fehr war mit einer Delegation von „Christian Peacemaker Teams“ (Christliche Friedensstifter Teams, CPT) unterwegs. Dies ist eine christliche Initiative, die von Mennoniten, Brethren in Christ, Quäkern und weiteren Friedensgruppen unterstützt wird. Das Motto von CPT lautet „Getting in the Way“ – „Sich in den Weg stellen“. Gemeint ist, dass die bloße Gegenwart von Menschen, die der Gewalt absagen, Gutes bewirken kann. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von CPT beobachten mögliche Menschenrechtsverletzungen und begleiten gefährdete Menschen – so leben und arbeiten sie für Frieden und Gerechtigkeit. Seit 1993 sendet CPT gewaltmindernde Teams in Konfliktgebiete im Nahen Osten, Haiti, Lateinamerika, Europa und Nordamerika. Im Westjordanland unterhält CPT seit Juni 1995 eine ständige Präsenz.